



Liebe Leserin, lieber Leser,

erinnern Sie sich an die letzten Gottesdienste, die Sie besucht haben? War es zu einem besonderen Anlass? Waren es die großen Feiertage wie Weihnachten und Ostern? Oder ein einfacher Sonntagsgottesdienst? Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben, was hat Ihnen gefallen, was haben Sie vermisst?

Mit dem Titelfoto hat Prädikant Georg Kanonenberg durchaus ernsthaft versucht einzufangen, welche unterschiedlichen Gedanken und Gefühlen beim Gottesdienst geweckt werden. Die Vielfalt ist groß und jeder einzelne Gottesdienst ist besonders durch Anlass, Ort, Menschen und nicht zuletzt durch den Bibeltext, der dort hineinspricht.

Torsten Sommerfeld hat einen einleitenden Artikel zum „Gottesdienst“ geschrieben mit interessanten Informationen, ein kleiner Ausschnitt zu einem Thema, das ganze Bücher füllen kann. Auf den weiteren Themenseiten haben wir zusammen getragen, was für besondere Gottesdienste es in der Gemeinde Bickendorf gibt (eine Auswahl auch hier, damit es nicht zu lang wird).



Foto: Constantin Meyer

Vielleicht bekommen Sie beim Blättern und Lesen ja Lust auf den einen oder anderen Gottesdienst? Wir freuen uns auf Sie, auf lebendige Gottesdienste und auf das Kirchenkaffee im Anschluss mit Gelegenheit zum Gespräch. Wenn Sie etwas vermissen, wenn Sie Wünsche haben oder Gedanken zum Gottesdienst, dann sprechen Sie den Prediger, die Predigerin gerne an, wir freuen uns über Rückmeldungen. Wir freuen uns auch über Menschen, die Lust haben, aktiv bei der Gestaltung und Vorbereitung von Gottesdiensten mitzumachen.

Mitmachen ist eine gute Überleitung zu einem anderen wichtigen Thema: Presbyteriumswahl 2020! Hier können noch bis zur Gemeindeversammlung am 10. November 2019 Vorschläge zu Kandidat\*innen eingereicht werden. Wir hoffen sehr, dass sich genügend Menschen finden, die für das Presbyteramt kandidieren wollen, damit Sie und wir alle am 1. März 2020 die Wahl haben. Machen Sie mit!

## In eigener Sache

Auf den weiteren Seiten der „Begegnung“ finden Sie (fast) alles weitere, was das Gemeindeleben noch zu bieten hat. Begrüßung und Abschied, Freud und Leid, viele schöne Angebote für alle, die Musik mögen, die Leib und Seele etwas Gutes tun möchten und die Gemeinschaft und Anregungen suchen oder Hilfe benötigen.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben Gottes Segen, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen fröhlichen Übergang in das neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihre Pfarrerin Uta Walger

## Inhalt

Titel	
<b>Der evangelische Gottesdienst</b>	<b>4</b>
Gottesdienst und Musik	5
Gottesdienste für junge und alte Menschen	6
„Meerwert“ – Ein Gottesdienst auf Sardinien	7
Tanzen im Gottesdienst	8
Offene Kirche	9
Geistliches Wort	
Die Bibel von vorne bis hinten	3
Gemeindeleben	
Presbyteriumswahl	10
Besondere Gottesdienste	11
Dies und Das	12
Ökumenischer Hospizdienst	13
Fastenwoche nach Buchinger	16
Pilgern auf dem LahnCamino	23
Kirche, Musik, Kultur	
Konzerte	18
Duo „Gassmann + Wingold“	18
Chöre	19
Offenes Singen	19
Kinder und Jugend	
Gottesdienste und mehr	20
Plätzchen backen	21
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	21
NABU-Kindergruppe	21
Personalien	
Abschied Nadine Kuckhoff	22
Impressum	
<b>Gottesdienstplan</b>	<b>14</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>17</b>
<b>Regelmäßige Termine</b>	<b>24</b>
<b>Terminplan</b>	<b>26</b>
<b>Sie finden uns...</b>	<b>27</b>
<b>Wir sind für Sie da</b>	<b>28</b>

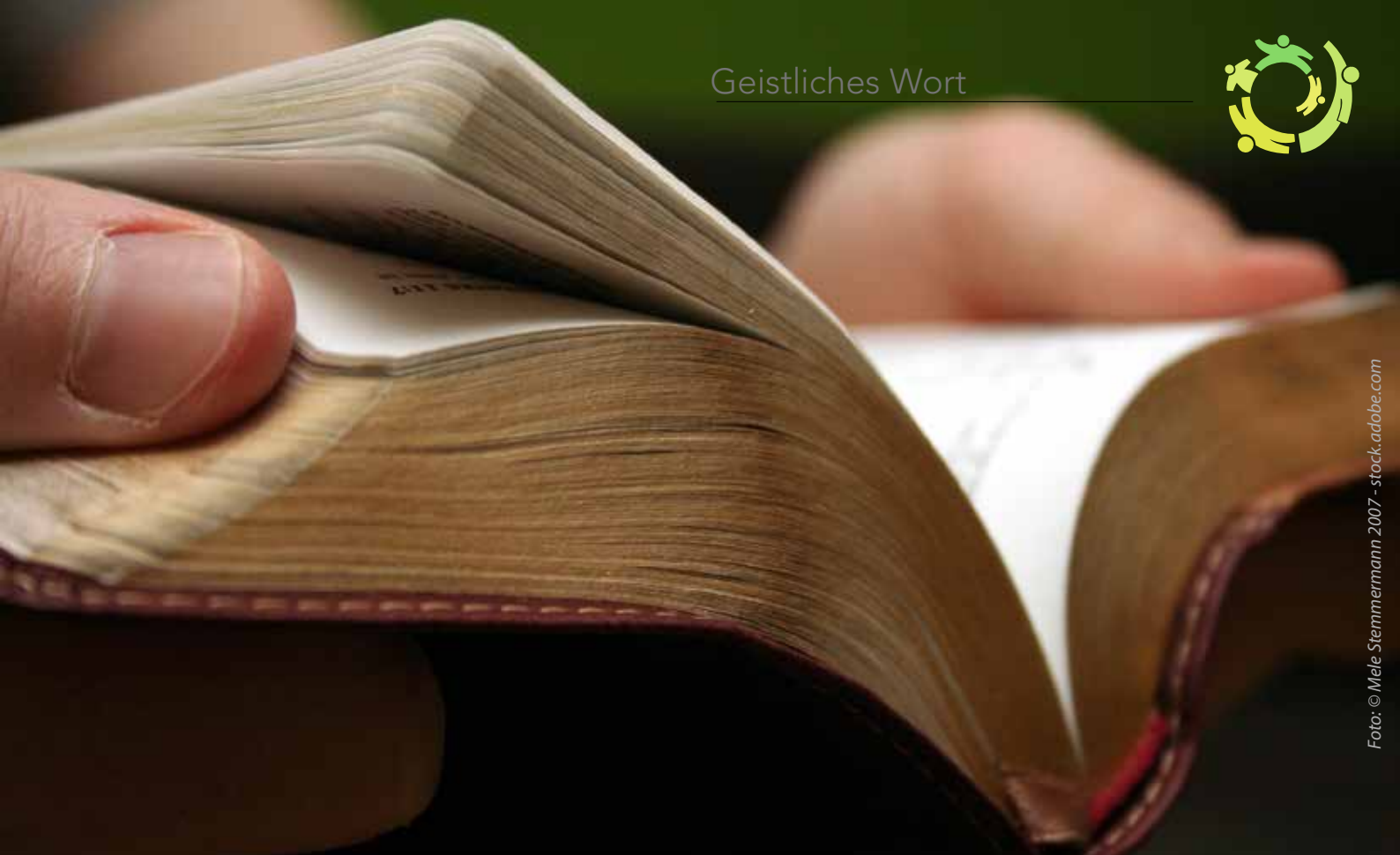


Foto: © Mele Stemmermann 2007 - stock.adobe.com

## Die Bibel von vorne bis hinten

Haben Sie schon mal die Bibel von Anfang bis Ende durchgelesen? Das ist eine echte Herausforderung! „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde...“ so fängt sie an, unsere Lutherbibel. Und dann kommen die vielen Geschichten über diese Schöpfung und über Gottes Wirken in ihr. Viele dieser Geschichten kennen wir gut aus Gottesdiensten, Religionsunterricht und Kunst, andere sind selbst mir ganz fremd – das steht in der Bibel? Und dann gibt es auch endlose Listen mit Gesetzen und Stammbäumen, durch die man sich richtig durchpflügen muss. Nein, die Bibel, Altes und Neues Testament, ist kein Buch, das man wie einen Roman lesen kann. Es ist eine Sammlung von Geschichten, Liedern, Briefen, theologischen Gedanken... spannend, ergreifend, rührend oder auch langweilig, verwirrend.

Und dann sind da Passagen, die verstörend sind: Geschichten von Krieg und Gewalt, von Zorn und Vernichtung,..., es kann einem ganz elend werden! Sollte das Wort Gottes nicht aufbauend und ermutigend sein? Lassen wir solche Geschichten nicht besser weg, blättern weiter, lesen sie nicht und predigen auch nicht darüber? Halten uns an die Teile der Bibel, die uns froh machen, weil sie von Gottes Verheißungen erzählen und von seiner Liebe?

Aber da sind sie nun einmal, diese schwierigen Kapitel, und gehören zum Wort Gottes, zum Kanon der Bibel. Und so lese ich sie und mache mir Gedanken über Gott und die Welt, über Gutes und Böses und wieso es oft so grausam zugeht in unserer Welt, damals wie heute. Nach den Menschen suche ich, die die Geschichten der Bibel erlebt, erzählt und aufgeschrieben haben. So viele waren daran beteiligt, bis die Bibel so überliefert wurde, wie sie nun vor mir liegt zum Lesen. Und in all diesem Menschlichen suche ich nach dem roten Faden, der das Buch zusammenhält: Gottes Verheißung für seine Schöpfung, für sein Volk Israel, für uns alle. Von der Paradiesgeschichte am Anfang bis zum verheißenen Gottesreich am Ende. Dazwischen viele Seiten zu lesen, Lebenserfahrung von Generationen, Gottes Weg mit seiner Schöpfung durch gute und schwere Zeiten.

Die Bibel ist alt, aber nicht veraltet, eher wie ein altes Gewand, aus vielen Teilen zusammengenäht, aber es wärmt und umhüllt uns immer noch. Darin eingewoben die Geistkraft Gottes, die diese Welt erneuert und die Liebe in uns lebendig werden lässt.

Also, ich lese weiter...  
Uta Walger



## Der evangelische Gottesdienst

Wussten Sie schon?

- Im Laufe eines Jahres werden in Deutschland an Sonn- und Feiertagen 1,0 Millionen evangelische Gottesdienste gefeiert, darunter etwa 166.000 Kindergottesdienste. Das sind pro Sonn- und Feiertag rund 16.000 Gottesdienste. Hinzu kommen 38.000 Christvespern und Metten am Heiligen Abend, zahlreiche Jahresschlussgottesdienste, Gottesdienste und Andachten, die an Werktagen aus besonderem Anlass (zum Beispiel Schul-, Advents-, Passionsgottesdienste und -andachten) gefeiert werden.
- Rund 734.000 Menschen besuchen im Schnitt in Deutschland jeden Sonntag einen evangelischen Gottesdienst. Hinzu kommen die Besuche in den unzähligen Gottesdiensten in Senioreneinrichtungen oder Krankenhäusern. Zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel Erntedank, verdoppelt sich die Zahl der Kirchgänger. Und an Heiligabend gehen 8,3 Millionen Menschen zur Kirche – nicht nur Kirchenmitglieder.
- Ein besonderer Ausdruck für das geistliche Leben ist die Feier des Heiligen Abendmahls. An 219.000 Abendmahlsfeiern nehmen rund 8,3 Millionen Gläubige teil. Daneben gibt es 19.000 Haus- und Krankenabendmahlsfeiern, die in kleinem Rahmen mit durchschnittlich fünf Teilnehmenden stattfinden.



Was bringt so viele Menschen dazu, einen Gottesdienst zu besuchen? Bei einem Gottesdienst kommen Christinnen und Christen zusammen, um zu Gott zu beten, zu feiern, dass es ihn gibt, und das Evangelium zu hören. Der Gottesdienst ist eine Zeit, in der sich Menschen bewusst Zeit für Gott nehmen und seine Gegenwart in besonderer Weise erfahren können.

Wie die Kirchengemeinden in den verschiedenen Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland Gottesdienst feiern, ist ganz unterschiedlich. Das hängt von der Liturgie ab. Als Liturgie wird der Ablauf eines Gottesdienstes bezeichnet. Dazu gehört zum Beispiel auch, wer was wann tut und auf welche traditionellen Elemente zurückgegriffen wird. In den meisten Fällen gibt es aber bestimmte Grundelemente: In nahezu allen Gottesdiensten wird gebetet, es werden Lieder gesungen und es gibt eine Predigt. Dann wird häufig noch das Abendmahl gefeiert. Außerdem gibt es am Schluss das Vaterunser und den Segen. Dass es diese Grundelemente gibt, geht bis auf die Anfänge des Christentums zurück. Einige Traditionen kommen sogar aus dem antiken Judentum.

Schon zu Zeiten Jesu und davor haben Juden zusammen in der Synagoge gebetet und Psalmen gesungen. Außerdem haben sie die Schrift ausgelegt, die Thora, aus der für Christinnen und Christen das Alte Testament wurde. Jesus ist selbst in die Synagoge gegangen und hat dort gepredigt. Man kann davon ausgehen, dass die ersten Christen und Christinnen noch in die Synagoge gegangen sind. Später trafen sich die Christen mehr und mehr zu eigenen Gottesdiensten. Kirchen gab es noch nicht, sie trafen sich in ihren Häusern, sangen Psalmen, sprachen Gebete und feierten das Abendmahl.

Im Mittelpunkt eines evangelischen Gottesdienstes steht die Predigt. Sie hatte nicht immer eine so wichtige Stellung. In den ersten christlichen Gottesdiensten, in den ersten Jahrhunderten nach Christus, stand das Abendmahl im Mittelpunkt. Für Martin Luther war die Predigt ein unverzichtbarer Bestandteil des Gottesdienstes, denn Luther wollte, dass alle Menschen verstehen, was in der Bibel steht. Weil für Luther die Predigt so wichtig war, konnte ein Gottesdienst in der Reformationszeit durchaus drei Stunden dauern. Themen der Predigt waren oft die Sündenlehre, verbunden mit der Aufforderung, Buße zu tun und der Warnung vor dem Gericht Gottes. Heute legen Pfarrerinnen und Pfarrer auf die frohe Botschaft des Evangeliums sehr viel Wert und arbeiten daran, die alte Sprache und die alten Riten in einen neuen Rahmen zu bringen und so die jahrtausendalten Traditionen zu bewahren. Und es gilt die eiserne Regel: Du darfst über alles predigen, nur nicht über 12 Minuten.

Torsten Sommerfeld

## Gottesdienst und Musik

Ein Gottesdienst wird immer dann besonders eindrücklich und festlich, wenn ein Chor mit seinen Liedern aus alter und neuer Zeit dazu beiträgt. Die Aussage der Predigt und der Lesungen im Kirchenjahr wird durch den vielstimmigen Gesang noch um die musikalische Qualität erweitert. Diese prägt sich tief ins Gedächtnis ein.

Aus der Gedächtnisforschung ist bekannt, dass die Verbindung von Wort und Musik in Form eines Liedes oder Chorals sich deshalb langanhaltend ins Gedächtnis einprägt, weil es in beiden Hirnhälften verankert wird. Die linke Hirnhälfte ist für Sprache und logisches Denken zuständig, während die rechte Hirnhälfte für die emotionale und musische Qualität steht. So ist es verständlich, wieso das Hören, besonders aber das aktive Singen von Liedern jeden Menschen stark anspricht.

Franziska Kayser

## Der Osternachtsgottesdienst in der Auferstehungskirche

Es ist so früh am Morgen, dass es noch dunkel ist. Um 6 Uhr beginnt der Gottesdienst. Einige Gottesdienstbesucher\*innen suchen sich mit Taschenlampen den Weg zur Auferstehungskirche in Bocklemünd. Einige Familien mit jugendlichen Kindern sind auch dabei. Dunkel ist es auch in der Kirche, noch nicht mal eine Kerze brennt, und still ist es. Zu Beginn des Gottesdienstes läutet keine Glocke, sie schweigt seit Karfreitag. Kein mächtiges Orgelvorspiel eröffnet den Gottesdienst. In ganz besonderer Atmosphäre wird der Gottesdienst am frühen Ostermorgen begangen, Gebete, biblische Lesungen, wenige Worte, leise Orgelklänge, die zum Mitsingen meditativer Lieder einladen. Und viel Stille. Doch mit dem Hereintragen der Osterkerze kommt dann Licht in die Kirche und die Gesänge werden lauter, festlicher. Denn Christi Auferstehung wird gefeiert. Das Abendmahl wird auch miteinander geteilt. Und alle Besucher der Kirche bekommen eine Kerze, um das Licht des Ostermorgens weiterzutragen. Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben alle beieinander zu einem festlichen gemeinsamen Osterfrühstück. Die Osternacht – eine besondere Art, Ostern zu erleben und zu feiern.

Torsten Sommerfeld



## Gottesdienste für junge und alte Menschen

Fangen wir bei den Kleinsten an. Der Kindergottesdienst ist ein wunderbarer Anfang für kleine Kinder, mit Kirchoraum und Gottesdienst vertraut zu werden. Ein Gottesdienst, der auf Augenhöhe der Kinder stattfindet – mit biblischen Geschichten auf dem Fußboden. Liturgie und Lieder sind so einfach, dass alle leicht mitmachen können. Und wer noch zu klein zum Mitmachen ist, der schaut und hört einfach, spürt den Segen und wächst langsam hinein ins gemeinsame Beten und Gemeinde sein. Nach einer halben Stunde ist noch Zeit bei Kaffee und Saft zum Spielen und Plaudern.

Familiengottesdienste sind etwas für alle Generationen, da wird gemeinsam mit Alt und Jung gefeiert. Lieder mit Schwung und auch mal mit Bewegungen, ein vertrauter Choral aus dem Gesangbuch, biblische Geschichten zum sehen, anfassen und mitmachen, eine kurze Predigt. Durch einen Ablauf mit viel Abwechslung kommt in diesen Gottesdiensten keine Langeweile auf. Alle sind einbezogen, dürfen mitmachen und lassen sich nicht stören, wenn die Kleinen herumkrabbeln und quietschen.

In zwei Seniorenheimen (St. Brigida Seniorenheim und CMS Wohnstift) bietet die Gemeinde Bickendorf Seniorengottesdienste an. Da geht es natürlich viel ruhiger zu. Lieder von Paul Gerhard und Martin Luther werden gerne gesungen, Psalmen und Gebete, Lesung und eine kurze Predigt nehmen Themen des Kirchenjahres und des Lebensabends auf. Gerade für Menschen mit Altersdemenz können vertraute Lieder und Gebete, wie das Vater Unser, tiefe Erinnerungen wecken und wohltun.



## Der Karnevalsgottesdienst in der Emmauskirche

Wie passen Protestantismus und Karneval zusammen beim Karnevalsgottesdienst in der Emmauskirche? Lustig, aber mit Anspruch! Die Kirche ist an einem der Sonntage vor Karneval mehr als gut gefüllt mit Narren und Närrinnen jeden Alters, fast alle sind verkleidet und wenn es nur ein lustiges Hütchen ist. Lebendig ist der Gottesdienst und auch sehr musikalisch: vom Einmarsch zu Mer losse de Dom en Kölle, über die kölschen Chorbeiträge der Vogelsängerinnen und der Goldkehlchen bis hin zur schon fast legendären Karnevalsliturgie, bei der die Gemeinde musikalisch in die Kunst des Schunkelns und Bützens eingeführt wird. Den einen oder anderen kölschen Bibeltext gibt es auch zu hören. Bei der Predigt machen sich das Funkemariechen und Hochwürden so ihre Gedanken, wie denn der christliche Glaube mit dem Karneval zusammenhängt und nehmen dabei auch immer Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Fragen. An diesem Sonntag wird wirklich gefeiert, es darf gelacht und geklatscht werden. Aber bei all dem karnevalistischen Frohsinn bleibt es doch ein Gottesdienst, und hinterher können alle das Vaterunser auf Kölsch sprechen. Im Anschluss wird zum Kirchencafé im Gemeindehaus geladen – natürlich mit Kaffee vom Fass.

Torsten Sommerfeld



Foto: Nadja Agreiter

## „Meerwert“ – ein Gottesdienst auf Sardinien

Was kann entstehen, wenn über 40 junge Menschen gemeinsam einen Gottesdienst vorbereiten? Alle Gottesdienstbesucher sitzen um einen Pool. Im Hintergrund rauscht das Mittelmeer. Der Sternenhimmel spannt sich über den mit Kerzen und Lichterketten beleuchteten Ort. Die rund 50 Gottesdienstbesucher sind gespannt und freuen sich auf den Beginn. Schließlich haben sie alle mitwirken können an der Entstehung eines unserer Highlights unserer diesjährigen Jugendfreizeit im Kölner Camp auf Sardinien.

Fünf Vorbereitungsgruppen haben sich einen Tag lang Gedanken gemacht. Ausgangspunkt waren drei Impulsfragen:

1. Was gibt meinem Leben Mehrwert?
2. Wem verdanke ich diesen Mehrwert?
3. Wie kann ich selber zum Mehrwert für meine Mitmenschen werden?

Eine Gruppe hat uns einen wunderschönen Ort gestaltet. Der Campingplatzpool im Mondschein, Lichterketten und Kerzen in selbst gestalteten Windlichtern, Taschenlampen als Bühnenbeleuchtung. Die zweite Gruppe suchte Musik heraus: „Der Stammbaum“ durfte

nicht fehlen, „Count on me“ und „Country roads“ ebenso wenig. Alle Lieder thematisieren Mehrwert auf ihre Weise. Heimat, Liebe, Geborgenheit, Zusammengehörigkeit oder Vertrauen können unserem Leben Mehrwert geben. Die drei anderen Gruppen haben Inhaltliches zu den drei Fragen erarbeitet. Ein Gedicht ist entstanden. Jugendliche haben Statements abgegeben, wem sie im Leben dankbar sind oder waren. Die entstandenen „10 Gebote des Mehrwerts“ können uns helfen Mehrwert für uns, andere Menschen und unsere Welt zu sein.

Margit Seimel, Prädikantin unserer Gemeinde und Teamerin auf Sardinien, gab dem Gottesdienst den Rahmen. Unser Gemeindepädagoge Marc Schmidt lud in seinem Impuls dazu ein, den Glauben an unseren liebenden Gott und die daraus entstehende Hoffnung als Mehrwert für unser Leben zu entdecken. Unsere Musiker Emma und Armin bereicherten den Gottesdienst durch ihre Gitarrenbegleitung und ihre wundervollen Instrumentalstücke.

Ein Gottesdienst am Pool, unmittelbar in Meeresnähe – ein echter Mehrwert für unsere Freizeit und vielleicht auch für viele Besucher.



## Tanzen im Gottesdienst?

JA! Es geht sehr wohl. Einige aus unserer Gemeinde haben vor rund einem Jahr einen solchen Gottesdienst mitgestaltet. Vorausgegangen war ein Workshop mit einem Tanzpädagogen und Theologen. Es ist berührend, sich biblischen Texten auf tänzerische Weise zu nähern oder Psalmen körperlichen Ausdruck zu verleihen. Und auch beim Zuschauen können wir einen anderen Zugang zum Gehörten bekommen. Es wird greif- und spürbarer, regelrecht lebendig. Ganzheitlich werden dabei unsere Sinne angesprochen.

Wir wollen im kommenden Jahr Ende August wieder solch einen Tanzworkshop (Samstag) mit Gottesdienst (Sonntag) organisieren.

Und wem es bei einem tollen Orgelnachspiel in den Füßen juckt, wie mir so oft: Sollen wir dann nicht einfach mal aufstehen und unserer Freude oder unserem Berührtsein Ausdruck verleihen? Gott loben mit allen unseren Möglichkeiten!

Ulrike Hilbrig





## Offene Kirche

Als feststand, dass in der Auferstehungskirche an jedem zweiten Sonntag im Monat kein Gottesdienst mehr stattfindet und die Kirche an diesem Tag als „offene Kirche“ angeboten wird zum stillen Verweilen, hat dies etliche Gemeindemitglieder mobilisiert. Sie waren der Meinung, eine Kirche muss auch mit Leben gefüllt werden und sei es nur durch eine 30-Minutenandacht.

Es hatte sich schnell ein kleiner Kreis gebildet, und dieser Kreis hat bereits an drei „offenen Sonntagen“ – bis zur Sommerpause – eine Andacht gestaltet. Grundlage waren Hanns Dieter Hüsches / Uwe Seidels Psalmen aus „Ich stehe unter Gottes Schutz“ und Texte aus dem Gesangbuch. Diese Art wurde von den Besuchern gerne angenommen, zumal auch Raum zum stillen Nachdenken geboten wurde. Fürbitten, Vaterunser und Segen bildeten den Abschluss.

Wir freuen uns, dass so etwas möglich ist und danken allen, die hierbei mitwirken, besonders unserem Organisten Axel Tillmann. Im Anschluss an die Andacht ist im Foyer Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Gründerkreis: Columbus, Hülser und Ott



## Bibliolog - Gottesdienst

Jede und jeder hat etwas zu sagen! Auch im Gottesdienst!

Eine\*r redet und alle schweigen!? Es geht auch anders: Wenn wir gemeinsam über die Bibel sprechen (oder wie beim „Bibliolog“ in der Bibel sprechen). Im Gottesdienst wird eine Stelle aus der Bibel vorgelesen. Zum Beispiel diese: „Nach den Festtagen machten die Eltern sich wieder auf den Heimweg, während der junge Jesus in Jerusalem blieb. Seine Eltern wussten aber nichts davon...“

Menschen, die aus eigener Anschauung etwas zu so einer Situation sagen können, sitzen in der Kirche: „Ist Euch so etwas schon einmal passiert? Eltern: Was habt ihr gemacht?“ Und: „Stell Dir vor, Du bist einfach weggeblieben. Was hast Du dabei gedacht?“ Und: „Großeltern: Was hättet ihr den Eltern oder dem Jugendlichen geraten?“ Oder auch „War früher alles anders?“

Herzliche Einladung: Leihen Sie den Menschen aus den biblischen Geschichten Ihre Stimme. Da ist es wie im richtigen Leben. Es geht um Vertrauen, cool sein, Wut, Enttäuschung, Hoffnung, Unsicherheit, Angst, die große Liebe. Wie im richtigen Leben. Sie haben das Wort. Im Bibliolog-Gottesdienst.

Georg Kanonenberg, Prädikant



# Gemeinde mit mir



## Presbyteriumswahl 1. März 2020

Am 1. März 2020 wird das Presbyterium unserer Gemeinde neu gewählt. Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde. Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter, die Pfarrerrinnen und Pfarrer und die gewählten Mitarbeitenden. Sie üben den Dienst der Leitung in gemeinsamer Verantwortung aus. Das Presbyterium entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt. Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei z. B. um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Auch die Pfarrerrinnen und Pfarrer werden durch das Presbyterium gewählt. Möglich ist auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. In der Gemeinde übernehmen Presbyterinnen und Presbyter auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium. Damit all diese Aufgaben gelingen, sucht, beauftragt und fördert das Presbyterium geeignete Personen.

Während der Gemeindebrief erstellt wird, werden Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium gesucht, im kommenden Gemeindebrief werden sie vorgestellt. 14 Plätze hat unser Presbyterium. Demokratie lebt davon, dass viele mitmachen. Merken Sie sich also den Termin vor und gehen Sie also am 1. März zur Wahl, gewählt werden kann in allen Kirchen im Anschluss an den Gottesdienst bis zum frühen Nachmittag. Sie können auch per Briefwahl wählen. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren, aber auch Jugendliche, die konfirmiert sind und noch nicht 16 Jahre alt sind, können wählen. Bitte achten Sie auch auf Ausgänge in den Schaukästen und Abkündigungen im Gottesdienst.

Sonntag, 10. November 2019

### Gemeindeversammlung

10.45 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst aller Bezirke in der Epiphaniaskirche

11.45 Uhr: Gemeindeversammlung

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in das neue Presbyterium stellen sich der Gemeinde vor.

Weitere Kandidat\*innen können auf der Versammlung benannt werden.



## Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 20. November 2019, 18 Uhr

### **Auferstehungskirche**

#### **Buß- und Bettag**

Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 20. November 2019, 19 Uhr

### **Kath. Kirche St. Rochus**

#### **Buß- und Bettag**

Seit vielen Jahren feiern wir diesen Feiertag in ökumenischer Verbundenheit mit den katholischen und methodistischen Geschwistern. Die Predigt hält Dr. Rainer Bath von der methodistischen Gemeinde der Markuskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Sonntag, 24. November 2019

### **Auferstehungskirche (9.30 Uhr), Emmaus- und Epiphaniaskirche (10.45 Uhr)**

#### **Gottesdienste mit Abendmahl zum Totensonntag**

Es werden die Namen der Verstorbenen verlesen, die im ausgehenden Kirchenjahr in unserer Gemeinde kirchlich bestattet wurden, verlesen. Wer ein Gebetsanliegen hat oder den Namen eines an einem anderen Ort oder zu einer anderen Zeit verstorbenen Angehörigen hinzufügen möchte, wende sich bitte an das Pfarrteam.

Dienstag, 31. Dezember 2019, 17 Uhr

### **Epiphaniaskirche, Emmaus- und Auferstehungskirche**

#### **Gottesdienste zum Jahreswechsel**

Warum nicht den Silvesterabend mit einem Gottesdienst beginnen? Es ist eine besondere Nacht, ob wir sie auf einem rauschenden Fest, in kleiner Runde oder allein verbringen. Es ist Zeit für Rückschau und Ausblick – was lasse ich zurück, was nehme ich mit ins neue Jahr, was sind meine Sorgen und was meine Hoffnungen für die Zukunft? Wir wollen das Wort Gottes hören, zusammen singen und beten, Abendmahl feiern und gesegnet in die Nacht gehen: Bis nächstes Jahr, und Gott behüte Dich!

Freitag, 14. Februar 2020, 20 Uhr

### **kath. Kirche St. Rochus, Ossendorf**

#### **Gottesdienst für Paare am Valentinstag**

Dieser ökumenische Gottesdienst lädt ein, über alles, was

Partnerschaft so schön und manchmal auch so schwer macht, nachzudenken und in der Nähe zu Gott auch die Nähe zum Anderen zu entdecken. Es wird die Gelegenheit geboten, sich segnen zu lassen oder sich als Paar gegenseitig einen Segen zuzusprechen. Im Anschluss laden wir zu einem Beisammensein mit einem kleinen Imbiss ein. Pfarrerin Uta Walger und Diakon Tobias Wiegelmann laden alle Paare ein, ihre Liebe und Freundschaft zu feiern.

Sonntag, 16. Februar 2020, 10.45 Uhr

### **Emmauskirche**

#### **Karnevalsgottesdienst**

Am Sonntag vor den tollen Tagen laden wir herzlich zum Karnevalsgottesdienst nach Vogelsang ein. Karneval und evangelisch - klingt unmöglich, geht aber trotzdem zusammen. Wir feiern Gottesdienst mit kölschen Psalmen und etwas anderen Liedern. Lustig mit Anspruch, wie der Protestant nun mal so ist. Verkleidungen sind gerne gesehen, aber auch ohne Verkleidung kommt man in die Kirche rein. Im Anschluss laden wir zum karnevalistischen Kirchencafé ins Gemeindehaus ein.

Freitag, 6. März 2020

### **St. Johannes v.d. lat. Tore (15 Uhr) und Emmauskirche (18 Uhr)**

#### **Weltgebetstag der Frauen**

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball... und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! „Steh auf und geh!“ so ist das Thema des Gottesdienstes, der in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe erarbeitet wurde.

Frauen aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde laden zu ökumenischen Gottesdiensten nach Vogelsang und Bocklemünd ein. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein und Gespräch.

Ein Angebot für junge und junggebliebene Familien

Wo:

Epiphaniaskirche

Wann:

14-tägig, donnerstags

16:30 - 18 Uhr



Familiencafé



## Basar am 1. Advent

1. Dezember 2019, 14 – 18 Uhr

### Auferstehungskirche

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf den Beginn der Adventszeit und natürlich auf den Basar in der Auferstehungskirche. Hier kann man nette Menschen treffen und sich in weihnachtliche Stimmung bringen: All die guten Gerüche und schön geschmückten Räume. Man kann sich auch nach dem einen oder anderen Weihnachtsgeschenk umsehen, leckere Kuchen oder etwas Herzhaftes genießen. Und das alles für einen guten Zweck!

Wer nicht nur als Besucher/in kommen, sondern selber aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen. Wir können sehr gut noch Helfer und Helferinnen gebrauchen.

Geistreich

## Andachten in der Adventszeit

### Epiphaniaskirche

In der Adventszeit laden wir dazu ein, sich Zeit zu nehmen:

Zeit, um innezuhalten und zur Ruhe zu kommen;  
Zeit, sich im Schein der Kerzen auf Weihnachten vorzubereiten, Zeit für Gesang und biblische Geschichten.

Wer möchte, kommt gerne ein bisschen früher; die Kirche ist ab 16 Uhr geöffnet. Eine Tasse Tee und Kekse stehen bereit.

Termine immer donnerstags um 18 Uhr:  
5., 12. und 19. Dezember 2019

## Natürlich ohne Neunen

### Doppelkopfturnier

Zum Neujahrs-Doppelkopf-Turnier sind Anfänger und Fortgeschrittene des wahrscheinlich schönsten Kartenspiels der Welt herzlich eingeladen. Es findet statt am Sonntag, den 12.1.2020 von 14–20 Uhr im Gemeindehaus Emmauskirche, Birkhuhnweg 2b. Anmeldung und weitere Informationen bei Pfarrer Torsten Sommerfeld, Tel.: 888 779 21. Eines schon mal vorweg: Die Regeln legt der Gastgeber fest, und es wird selbstverständlich ohne Neunen gespielt. Und knallhart: Gelegt ist gelegt!

## Herzliche Einladung zum neuen Befähigungskurs

**vom 10. Jan. bis 27. Juni 2020**

Der Befähigungskurs hat das Ziel, ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen für die Hospizarbeit zu ermutigen und zu befähigen. Dazu werden fundierte Kenntnisse zu psychosozialen, pflegerischen, seelsorglichen und medizinischen Aspekten vermittelt. Wir wollen damit unterstreichen, dass die Wünsche und Bedürfnisse von schwerkranken und sterbenden Menschen, ihren Angehörigen und Freunden im Mittelpunkt aller angebotenen Hilfen stehen. Dazu ist es uns wichtig, dass zukünftige Hospizmitarbeiter/Innen zunächst sich selbst, ihre persönliche Lebens- und Berufserfahrung reflektieren.

Vor allem im ersten Teil des Kurses stehen die Kursteilnehmer/Innen selbst im Mittelpunkt. So setzen sie sich mit eigenen Abschiedserfahrungen, ihrer Biografie und den persönlichen Vorstellungen zum Sterben auseinander.

Insgesamt schauen wir auf die Motivation für das Hospizengagement, bevor wir uns sterbenden und trauernden Menschen in Offenheit und Achtsamkeit zuwenden.

Bestandteile des Kurses sind unter anderem:

- Selbsterfahrung und Wahrnehmung eigener Gefühle und Gedanken bei Begegnung mit Krankheit, Abschied, Sterben und Tod.
- Förderung der Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Umgang mit Sterbenden und Angehörigen
- Interdisziplinäres Grundwissen zum Hospizkonzept und zu den Lebensbedürfnissen sterbender und trauernder Menschen.

### Termine

- Freitag 10.01.20 von 18.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag 18.01.20 von 9.30 bis 16.00 Uhr
- Montag, 27.01. | 10.02. | 17.02. | 09.03. | 16.03.20 jeweils von 18.00 bis 20.30 Uhr
- Samstag 25.04.2020 von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Montag, 11.05. | 18.05. | 25.05. | 08.06.20 jeweils von 18.00 bis 20.30 Uhr
- Samstag 20.06.20 von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Aussenderfeier

Information bei Birgitta Lepke-Lehmann, Koordinatorin  
Telefon 0221-5397452 Di und Do 10–12 Uhr oder  
info@hospiz-koeln-west.de



## Mitgliedschaft im Ökumenischen Hospizdienst im Kölner Westen e.V.

Zur Finanzierung unserer ehrenamtlichen Arbeit im ambulanten Hospizdienst suchen wir dringend neue Mitglieder, die bereit sind, unsere Arbeit mit einem Jahresbeitrag von mindestens 36 Euro zu unterstützen. Willkommen sind natürlich auch einmalige Spenden.

Der Verein wurde 1998 von Vertreter/innen der evangelischen und katholischen Kirche gegründet und ist seit 2001 eingetragener Verein im Hospiz- und Palliativ-Verband NRW e.V. und in der Hospiz und Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln.

Wir begleiten Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder in kooperierenden Altenheimen. Unser Ziel ist es, die letzte Lebensphase in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen und den Menschen in seiner Einmaligkeit, Würde, Lebensgeschichte und gegenwärtigen Situation wahrzunehmen und zu begleiten. Angehörige werden dabei mit einbezogen, aber auch entlastet.

Unser Bemühen gilt einem menschenwürdigen Sterben und einen Beitrag dazu zu leisten, den Tod in unserer Gesellschaft nicht zu verdrängen, sondern als Teil des Lebens zu verstehen.

Unser ehrenamtliches, intensiv geschultes Personal ergänzt die Arbeit professioneller Pflegedienste als zusätzliches Angebot. Durch die Zusammenarbeit mit Seelsorger/innen, Ärzt/innen und anderen ambulanten Diensten knüpft der ambulante Hospizdienst ein dichtes soziales Netz, durch das Schwerkranke und ihre Angehörigen Unterstützung und Beistand erfahren.

Unsere Hilfe ist unentgeltlich und unterliegt der Schweigepflicht. Durch die Krankenkassen erhalten wir einen Kostenzuschuss, der aber nicht alle Kosten deckt. Daher sind wir auf Mitgliedschaften oder Spenden angewiesen. Gerne informieren wir Sie auch persönlich über unsere Arbeit.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, geben Sie bitte einfach den nebenstehenden Abschnitt ausgefüllt im Hospizbüro, Goldammerweg 40, oder in den Gemeindebüros ab. Herzlichen Dank!

Birgitta Lepke-Lehmann, Koordinatorin

Tel: 0221-5397452

## Ich möchte den Ökumenischen Hospizdienst im Kölner Westen e.V. unterstützen durch:

– Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von €..... (mind. 36,00 €)

– eine einmalige Spende von € ....., die ich auf eines der angegebenen Konten überweise.

Ich bitte um eine Spendenbescheinigung

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Ökumenischer Hospizdienst im Kölner Westen e.V. •

Vereinsregisternummer: VR 13778 • Steuernummer 223/5915/0094

Vorstand: Stefan W. Knepper (Vorsitzender), Renate Müller, Monika Nelles

Koordinatorin: Birgitta Lepke-Lehmann • Bürozeiten: Di. 10–12 Uhr, Do. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung

Vereinsitz: Goldammerweg 40 • 50829 Köln-Vogelsang

Tel: 0221-5397452 • www.hospiz-koeln-west.de • info@hospiz-koeln-west.de

Konten:

Kölner Bank Kto 594057007 BLZ 37160087

Sparkasse Köln Bonn Kto. 7352685 BLZ 37050198



Foto: bierpass.art

Predigtgottesdienst	
Familiengottesdienst	
Kindergottesdienst	
Abendmahlsgottesdienst	
Gottesdienst in besonderer musikalischer Gestaltung	
Jugendgottesdienst	

Epiphaniaskirche		
Bickendorf – 10.45 Uhr		
03. November 2019	Jugendgottesdienst Torsten Sommerfeld	
10. November 2019	Uta Walger/Christiane Neufang zentr. Gottesd. zur Gemeindeversammlung	
17. November 2019 Volkstrauertag	Kindergottesdienst Uta Walger	
20. November 2019 Buß- und Betttag	19 Uhr ökumenischer	
24. November 2019 Totensonntag	Uta Walger	
01. Dezember 2019 1. Advent	Christiane Neufang	
08. Dezember 2019 2. Advent	Jugendgottesdienst Torsten Sommerfeld	
15. Dezember 2019 3. Advent	Kindergottesdienst Uta Walger	
22. Dezember 2019 4. Advent	Georg Georg Kanonenberg	
24. Dezember 2019 Heiligabend	11 Uhr Krabbelgottesdienst Margit Seimel	
	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Uta Walger	
	16.30 Uhr Christvesper Christiane Neufang	
25. Dezember 2019 1. Weihnachtstag		
26. Dezember 2019 2. Weihnachtstag		
29. Dezember 2019 5. Sonntag	Margit Seimel	
31. Dezember 2019 Silvester	17 Uhr Uta Walger	
05. Januar 2020	Heike Marzusch	
12. Januar 2020	Peter Bartholme	
19. Januar 2020	Kindergottesdienst Uta Walger	
26. Januar 2020	Uta Walger	
02. Februar 2020	Jugendgottesdienst Torsten Sommerfeld	
09. Februar 2020	Kindergottesdienst Margit Seimel	
16. Februar 2020	Christiane Neufang	
23. Februar 2020 Karneval		
1. März 2020	Jugendgottesdienst Torsten Sommerfeld	



<b>Emmauskirche</b> Vogelsang – 10.45 Uhr		<b>Auferstehungskirche</b> Bocklemünd – 9.30 Uhr		
		Torsten Sommerfeld		03. November 2019
				10. November 2019
Margit Seimel		Offene Kirche		17. November 2019 Volkstrauertag
Gottesdienst in St. Rochus		18 Uhr ökumenischer Gottesdienst		20. November 2019 Buß- und Betttag
Torsten Sommerfeld mit Kantorei		Uta Walger		24. November 2019 Totensonntag
		Torsten Sommerfeld mit Chor		01. Dezember 2019 1. Advent
		Georg Kanonenberg		08. Dezember 2019 2. Advent
Torsten Sommerfeld		Offene Kirche		15. Dezember 2019 3. Advent
		Margit Seimel		22. Dezember 2019 4. Advent
16 Uhr Familiengd. mit Krippenspiel Torsten Sommerfeld				24. Dezember 2019 Heiligabend
		17 Uhr Christvesper Manfred Kock		
22 Uhr Christmette Torsten Sommerfeld				
		Uta Walger		25. Dezember 2019 1. Weihnachtstag
Torsten Sommerfeld				26. Dezember 2019 2. Weihnachtstag
				29. Dezember 2019 5. Sonntag
17 Uhr Torsten Sommerfeld		17 Uhr Peter Bartholme		31. Dezember 2019 Silvester
		Georg Kanonenberg		05. Januar 2020
Torsten Sommerfeld		Offene Kirche		12. Januar 2020
		Torsten Sommerfeld		19. Januar 2020
Familiengottesdienst Torsten Sommerfeld		Uta Walger		26. Januar 2020
		Christian Schmandt		02. Februar 2020
		Peter Bartholme		09. Februar 2020
Karnevalsgottesdienst Torsten Sommerfeld / Margit Seimel		Offene Kirche		16. Februar 2020
		Zentraler Gottesdienst Uta Walger		23. Februar 2020 Karneval
		Georg Kanonenberg		1. März 2020

Die Passionszeit bewusst erleben

## Fastenwoche nach Dr. Buchinger

**28. März bis 4. April 2020**

In der Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern verzichten viele auf die eine oder andere liebgewonnene Gewohnheit. Bis Ostern keinen Alkohol oder keine Schokolade, das hört man oft, wenn man Bekannte und Freund\*innen danach fragt.

Seit 2018 gibt es in der Epiphaniaskirche vor Ostern und vor Weihnachten je eine Fastenwoche nach Dr. Buchinger. Die Teilnehmenden bestätigen die gute Wirkung des freiwilligen Verzichts auf feste Nahrung: Nicht nur der Körper profitiert während der 7 Tage des Fastens, auch der Blick auf die eigene Welt wird klarer, der Geist ruhiger, wir erden und stabilisieren uns.

Die Woche wird professionell betreut, es gibt gemeinsame Wanderungen, Spaziergänge und viele Informationen zur Ernährung. Das alles wird einfühlsam ergänzt durch Texte und Gebete zur Passionszeit. Die täglichen Treffen finden in der Epiphaniaskirche statt. Teilnehmen können alle, die gesund sind.

Die Fastenwoche begleiten Martina Schönege, ärztlich geprüfte Fastenleiterin und Beraterin für Darmgesundheit, und Uta Walger, Pfarrerin.

Sind Sie neugierig geworden?

Informationsabend am 13. Februar 2020 um 18.30 Uhr im Foyer der Epiphaniaskirche.

Kontakt Martina Schönege:

E-Mail [info@die-fasterei.de](mailto:info@die-fasterei.de)

Mobil 0170 5101185, Festnetz 0221 5302154

Kostenbeitrag für Mitglieder der Kirchengemeinde Bickendorf 100 Euro, für alle übrigen Teilnehmer\*innen 250 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

## Neues Quartalslied

*Vorbei sind die Tränen*

*Vorbei sind die Tränen, das Weinen, der Schmerz,  
vorbei sind das Elend, der Hass und der Streit.  
Das Neue wird sein, gibt uns neue Kraft,  
es ist da im Hier und im Jetzt.*

*Himmel und Erde werden neu,  
nichts bleibt wie es ist.  
Himmel und Erde, Himmel und Erde  
bekommen ein neues Gesicht.*

*Vorbei ist die Herrschsucht, die fressende Macht.  
Die drohenden Fäuste sind nicht mehr geballt,  
das Neue ist da, gibt uns neue Kraft,  
es ist da im Hier und im Jetzt.  
Himmel und Erde werden neu...*

*Gott wohnt bei uns Menschen, die Zeit ist erfüllt.  
Gott wischt ab die Tränen, er tröstet, er lacht.  
Gott macht alles neu, gibt uns neue Kraft,  
ist bei uns im Hier und im Jetzt.  
Himmel und Erde werden neu...*

Text: Lothar Teckemeyer,  
Musik Wolfgang Teichmann, 2004







## Getauft wurden

Noah Eliyas Arentz  
 Jasper Paul Sebastian Matheis  
 Tim Radke  
 Niel Frederich Gerhard Ristau

Mathilda Elisa Anais Ristau  
 Lina Karlotta Schult  
 Sophie Winther

## Getraut wurden

Stefan und Ulrike Caspers geb. Veltkamp  
 Kevin und Christina Gründer geb. Simon  
 Theresa und Samuel Loscherl geb. Schlunk

Matthias und Melina Röhl geb. Boike  
 Benedikt und Lena Walker geb. Volles  
 Michael und Jessica Will geb. Roscher

## Beerdigt wurden

Bertha Marie Erika Baum	85 Jahre	Elfriede Hildegard Klunk, geb. Winkler	89 Jahre
Georg Bausch	79 Jahre	Erich Krywalczack	82 Jahre
Herta Mimi Marianne Benter	88 Jahre	Rüdiger Karl-Heinz Kümpel	83 Jahre
Hilde Berrendorf geb. Scharff	84 Jahre	Hildegard Kurschat	82 Jahre
Waldemar Dorn	47 Jahre	Herta Leymanns geb. Seipel	95 Jahre
Silke Gaul	40 Jahre	Aune Markau geb. Haapalainen	66 Jahre
Wilfried Henne	88 Jahre	Clementine Pieper geb. Faßbender, Paul Plehr	93 Jahre
Rolf Dieter Hens	73 Jahre	Hildegard Schäfer geb. Höwel	81 Jahre
Elisabeth Hoffschild geb. Buchloh	90 Jahre	Margarete Luise Schulz, geb. Wendt	84 Jahre
Udo Jendrny	74 Jahre	Hans Werner Walther	94 Jahre
Karin Junker geb. Bratmann	73 Jahre	Theodosje Ruth Witowicz geb. Nadolny	90 Jahre
Ruth Ilse Keller geb. Schmidt	84 Jahre		86 Jahre

## Seelsorge

Wir sind für Sie da  
 Kontakt: Pfarrerin Uta Walger  
 und Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Ökumenischer Hospizdienst

im Kölner Westen  
 Kontakt: Birgitta Lepke-Lehmann, Koordinatorin,  
 Telefon 0221 53 97 452

## Trauercafé

Jeden letzten Montag im Monat,  
 15.30–17 Uhr, Auferstehungskirche  
 Leitung: Ök. Hospizdienst

## Trauerspaziergang

Jeden ersten Samstag im Monat,  
 14–15 Uhr, Westfriedhof,  
 Treffpunkt Haupteingang Venloer Straße  
 Leitung: Ök. Hospizdienst

## Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

Sonntag, 24. November 2019, 10.45 Uhr

**Emmauskirche – Totensonntag**

**Gottesdienst mit der Bickendorfer Kantorei**

Leitung: Nikolay Bogdanovskiy

Liturgie und Predigt: Pfarrer Torsten Sommerfeld

Sonntag, 1. Dezember 2019, 10.45 Uhr

**Auferstehungskirche – 1. Advent**

**Gottesdienst mit dem Chor Songbirds**

Leitung: Judith Simon

Liturgie und Predigt: Torsten Sommerfeld

Dienstag, 24. Dezember 2019, 18 Uhr

**Epiphaniaskirche – Heilig Abend**

**Christvesper mit der Bickendorfer Kantorei**

Leitung: Nikolay Bogdanovskiy

Liturgie und Predigt: Pfarrerin Uta Walger

## Konzerte

Samstag, 2. November 2019, 18 Uhr

**Epiphaniaskirche**

**Lehrer und Schüler vol. III**

Klavier- und Cembalomusik des 20. Jahrhunderts.

Francis Poulenc „Concert champetre“ u.a.

Nikolay Bogdanovskiy (Cembalo)

Alexander Kulikow (Klavier)

Sonntag, 10. November 2019, 16 Uhr

**Auferstehungskirche**

**Singer – Songwriter – Musik mit Geige**

Bei diesem Konzert begleitet sich Sängerin und Songschreiberin Judith Simon selbst am Flügel und Jonas Liesenfeld spielt dazu Geige. Es werden zum Großteil Eigenkompositionen gespielt, die sich zwischen Jazz/Pop und Folk bewegen.

Das Foyer-Café öffnet um 15 Uhr.

Samstag, 29. Februar 2020, 16 Uhr

**Auferstehungskirche**

## DUO Gassmann + Wingold – „Bis auf den Grund“

Martina Gassmann, Gesang, und Frank Wingold, Gitarre, präsentieren Stücke aus ihrer aktuellen CD in einer wunderbaren musikalischen Vielfalt von Jazz, Rock und Klassik im kammermusikalischen Gewand.

„Bis auf den Grund“ ist nicht nur Titel, sondern Motto und Leitsatz des dritten Albums von Gassmann & Wingold. Das Duo hat eine Vision von einer kristallklaren, ehrlichen musikalischen Tonsprache jenseits von Erwartungen, Vorgaben und Klischees: Die Musik hinter der Musik, das was bleibt, wenn man sich nichts mehr beweisen möchte.

Freitag, 13. Dezember 2019, 19 Uhr

**Emmauskirche**

**Die Vogelsängerinnen – Adventskonzert**

Der traditionelle Vogelsänger Frauenchor singt kölsche Advents- und Weihnachtslieder. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Sonntag, 15. Dezember 2019, 15 Uhr

**Auferstehungskirche**

**Weihnachtskonzert**

**Kölner Altstadtorchester und Altstadtchor**

Das Kölner Altstadt-Orchester ist ein symphonisches Laienorchester in Köln.

Leitung: Reinhard Heuckmann

Sonntag, 15. Dezember 2019, 17 Uhr

**Epiphaniaskirche**

**Gospelkonzert**

Weihnachtskonzert des Gospelchores Forty-Seven-Eleven  
Leitung: Thorsten und Volker Gericke

Sonntag, 5. Januar 2020, 17 Uhr

**Epiphaniaskirche**

**Weihnachts- und Neujahrskonzert zum Mitsingen**

Bickendorfer Kantorei und Solisten

Leitung: Nikolay Bogdanovskiy



## Bickendorfer Kantorei

Am 24. August 2019 unternahmen die Mitglieder der Bickendorfer Kantorei einen Ausflug mit der Regionalbahn nach Königswinter. Ein Teil der Gruppe fuhr auf die Godesburg, ein Teil besuchte das kleine Meeresskulpturmuseum vor Ort. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es bei schönstem Sommerwetter per Schiff wieder zurück nach Köln.

Franziska Kayser

Sonntag, 19. Januar 2020, 17 Uhr

### **Epiphaniaskirche**

**„Goldberg Variationen“, Johann Sebastian Bach**

Klavierkonzert

Axel Tillmann, Klavier

Samstag, 1. Februar 2020, 16 Uhr

### **Auferstehungskirche**

**Krimilesung mit Werner Seuken,  
musikalische Begleitung Axel Tillmann**

Der Voerder Rezitator Werner Seuken präsentiert im Rahmen eines offenen Cafés eine Gänsehaut-Lesung und wird hierbei von Axel Tillmann am Klavier begleitet.

Edgar Allan Poe (1809 – 1949) war ein Meister des akribisch kalkulierten Schreckens. Das Grauen und die Abgründe in seinen Werken plante er mit mathematischer Präzision. Auch das Unwahrscheinliche überließ er nicht dem Zufall.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, es wird um eine Spende für die Künstler\*innen oder für die kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde gebeten.

Musik



## Chöre

### **Bickendorfer Kantorei**

Proben: Mi. 19.30 Uhr, Epiphaniaskirche

Leitung: Kirchenmusiker Nikolay Bogdanovskiy

### **FortySevenEleven – Gospelchor**

Proben: Di. 20 Uhr,

Ab 26. März 2019 Epiphaniaskirche

Leitung: Volker und Thorsten Gericke

### **Spatzenchor (Kinder von 5–6 Jahren)**

Proben: Fr. 16.15–16.45 Uhr, Emmauskirche

Leitung: Viola Metz

### **Kinderchor (Kinder von 6–10 Jahren)**

Proben: Fr. 17 Uhr, Emmauskirche

Leitung: Viola Metz

### **STIMMT! – Der ‚etwas andere Chor‘**

Proben: Do. 20 Uhr, Emmauskirche

Leitung: Simone Ekrut

### **Songbirds**

Proben: Di. 19 Uhr, Auferstehungskirche

Leitung: Judith Simon

E-Mail: jusimon87@googlemail.com

Wenn Sie Interesse daran haben, bei einem der Chöre mitzusingen, bekommen Sie nähere Informationen im Gemeindebüro, oder Sie gehen einfach mal vorbei und hören rein!

## Offenes Singen

Sonntag, 12. Januar 2020, 15 Uhr

### **Auferstehungskirche**

#### **Jahreszeitensingen**

#### **Offenes Singen zum Sommer**

Nikolay Bogdanovskiy, Klavier

Das Café im Foyer öffnet um 14:30 Uhr

## Gottesdienste und mehr

### Familiengottesdienste in Vogelsang und Bickendorf

Natürlich gibt es an Heilig Abend Gottesdienste mit Krippenspiel für Groß und Klein: 15 Uhr in der Epiphaniaskirche, 16 Uhr in der Emmauskirche.

Im neuen Jahr wird am 26. Januar 2020 um 10.45 Uhr in der Emmauskirche Familiengottesdienst gefeiert.

### Jugendgottesdienste in Bickendorf

Vorbereitet und mitgestaltet von Konfis feiern wir Jugendgottesdienste in der Epiphaniaskirche: 3. November, 8. Dezember 2019, 2. Februar und 1. März 2020. Immer um 10.45 Uhr am Sonntagmorgen.

### Kindergottesdienste in Bickendorf

Eine kurze, kindgerechte Liturgie, lebendige Geschichten aus der Bibel, gemeinsam singen und beten: 17. November, 15. Dezember 2019, 19. Januar, 9. Februar und 15. März 2020; immer um 10.45 Uhr in der Epiphaniaskirche. Und an Heilig Abend laden wir Familien mit kleinen Kindern zum Krabbelgottesdienst am Vormittag um 11 Uhr in die Epiphaniaskirche ein.



### Kinderbibeltage in Vogelsang

Am 09. November 2019 und am 25. Januar 2020 laden wir ganz herzlich zum Kinderbibeltag im Gemeindehaus an der Emmauskirche in Vogelsang, Birkhuhnweg 2b, ein. Von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr wird dort zu einem biblischen Thema gespielt, gebastelt und gesungen. Einen kleinen Mittagssnack gibt es auch noch. Eingeladen sind alle Kinder von 5 – 12 Jahren.

Kontakt: Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Angebote für Jugendliche

### Jugendtreff und Teamertreff

18 – 20 Uhr, Epiphaniaskirche

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich die Teamer, an den anderen Dienstagen ist Treffen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Gemeinsam kochen, spielen...

Kontakt: Gemeindepädagoge Marc Schmidt

## Angebote für Kinder und Eltern

### Familiencafé, Epiphaniaskirche

Donnerstag 16 – 18 Uhr, 14-tägig, Kinder von 0 bis 8 Jahre und ihre Eltern sind herzlich willkommen. Bei Kaffee, Saft und Kuchen haben Kinder und Eltern Gemeinschaft und Zeit zum Reden, Singen und Spielen.

Kontakt: Gemeindepädagoge Marc Schmidt

### Kinderyoga, Epiphaniaskirche

Mittwoch 16.30–17.30 Uhr,

30.10.; 6.11.; 13.11.; 20.11.; 27.11.; 4.12.; 11.12. und 18.12.

für kleine Yogahelden im Alter von 4–8 Jahren.

Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen unter 0177-7220207 bei Melanie Wäsch oder per Mail:

kleineyogahelden@gmx.de

## Angebote im Begegnungscafé Bickolo

Kontakt: Leiterin Gudrun Alles, Tel. 595 26 25

### Vorleseprojekt für Kinder, Café Bickolo

Mi. 16–17 Uhr

### Eltern-Mädchen-Gruppe, Café Bickolo

für Mädchen von 4–7 Jahre

Di. 16–18 Uhr

### Mädchengruppe, Café Bickolo

für Mädchen von 8–12 Jahre

Do. 17–18.30 Uhr

### Schülernachhilfe, Café Bickolo

Mo. 15.30–17 Uhr und 17–18.30 Uhr

### Sozial- u. Erziehungsberatung

Di. 10.30–13 Uhr und nach Absprache



## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2020/21

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen laden wir zum Informations- und Anmeldeabend ein:

**Dienstag, 5. November 2019,  
von 18.30 – 19.30 Uhr oder**

**Donnerstag, 14. November 2019,  
von 18.30 – 19.30 Uhr**

**Epiphaniaskirche, Erlenweg 39, 50827 Bickendorf**

Bei Getränken und Snacks wird das Team rund um Pfarrer Torsten Sommerfeld das Konzept unserer Konfirmandenzeit vorstellen. Im Anschluss wird genug Zeit für Gespräche und Fragen sein. Die Jugendlichen sind ebenfalls zu diesem Abend eingeladen – es wird ein paralleles Programm geben, das von den Konfi-Teamer\*innen und unserem Gemeindepädagogen Marc Schmidt gestaltet wird.

Wir freuen uns sehr auf ein erstes Kennenlernen.

Alle Jahre wieder...

## Plätzchen backen mit der evangelischen Jugend

Am zweiten Advent organisieren wir, wie die letzten Jahre auch, eine gemeinsame Weihnachtsbäckerei in der Epiphaniaskirche. Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen kneten, glasieren, schmücken und backen.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass der meiste Spaß beim Dekorieren aufkommt, deshalb wird der klassische Mürbeteig Grundlage für unsere Plätzchen sein.

Ob Zuckerperlen, Schokoraspeln, weiße-, Vollmilch- oder Zartbitter-Kuvertüre – kein Plätzchen ohne Verzierung. Am Ende haben alle die Möglichkeit, sich schöne Plätzchen für zu Hause auszusuchen.

Gemeinsam wird die Küche sauber gemacht, dann gehen alle zufrieden und satt heim.

**8. Dezember 2018, 13–16 Uhr, Epiphaniaskirche**

## NABU-Kindergruppe

Wir sind eine altersgemischte Kindergruppe, die viel Spaß in und an der Natur hat. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat am Samstag und gehen gemeinsam auf Entdeckungstour. Der Treffpunkt ist, falls nicht anders angegeben, an der Auferstehungskirche in Bocklemünd.

- Samstag, 9. November 2019, 14 Uhr, Biotoppflege im Nüssenberger Busch
- Samstag, 14. Dezember 2019, 14 Uhr, Stockbrot am Feuer
- Samstag, 18. Januar 2020, 14 Uhr
- Samstag, 15. Februar 2020, 14 Uhr

Kontakt: [naju-bocklemuend@nabu-koeln.de](mailto:naju-bocklemuend@nabu-koeln.de)

NABU-Geschäftsstelle, Telefon 0221/790 2889

Infos über die Kindergruppe des NaBu auch im Internet:

<http://nabu-koeln.jimdo.com/naju-kindergruppen/bocklemuend>



Foto: ©EKH-Pictures - stock.adobe.com

## Mach et joot, Nadine



Seit 2015 war Nadine Kuckhoff als Gemeindepädagogin an der Auferstehungskirche beschäftigt. Eingerichtet wurde diese Stelle, weil durch das neue Gemeindekonzept nur eine halbe Pfarrstelle an der Auferstehungskirche angesiedelt ist. Mit ihren 10 Stunden pro Woche war Nadine Kuckhoff in der Kirche präsent, war erste Ansprechpartnerin für die zahlreichen unterschiedlichen Besucher der Kirche, begleitete die Ehrenamtlichen, unterstützte die Organisation von Veranstaltungen, leitete das Kirchteam und war für die Vernetzung mit anderen Institutionen im Stadtteil verantwortlich. Weil in den letzten Jahren die Küsterstelle an der Kirche länger unbesetzt war, kamen auch noch Tätigkeiten als Küstervertretung dazu. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für all die geleistete Arbeit rund um die Auferstehungskirche. Ab diesem September hat die gelernte Pädagogin Nadine Kuckhoff eine neue Anstellung gefunden, sie ist nun mit einer vollen Stelle als stellvertretende Leitung in der evangelischen Kindertagesstätte Emmäuse in Vogelsang angestellt. Ein Traumjob für sie. Und es bedeutet, dass sie unserer Gemeinde an anderer Stelle erhalten bleibt. Wir wünschen ihr für ihre weitere berufliche Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen. Und auch, wenn sie nun in Vogelsang arbeitet, hoffen wir, dass sie die Auferstehungskirche nicht vergisst.

Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Herzlich willkommen, Alexandra

Wir gratulieren unserer Pfarrerin Kristina Tsoleridis und Ihrem Mann sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter, die Ende August zur Welt kam. Wir freuen uns mit Euch und wünschen Euch alles Gute und Gottes Segen!

Pfarrerin Uta Walger, Presbyterium und Mitarbeitende der Gemeinde





## Ernährungsworkshop für Frauen in der Lebensmitte

**28–29. März und 4. April 2020, Epiphaniaskirche**

Im mittleren Alter beginnt für viele Frauen eine Zeit, die für Neuorientierung steht. Das bedeutet auch, den Umgang mit dem eigenen Körper zu überdenken und sorgsam mit sich umzugehen. Eine köstliche Mahlzeit aus frischen und gesunden Zutaten ist Balsam für die Seele und wappnet für kommende Herausforderungen.

Im Ernährungsworkshop lernen wir, welche Lebensmittel Kraft und Konzentration verleihen, die Knochen stärken, helfen zusätzliche Pfunde zu vermeiden und Wechseljahresbeschwerden auf ganz natürliche Weise lindern. Dazu entdecken wir die Kraft der Entspannung und erlernen die progressive Muskelentspannung nach Jacobsen.

Gemeinsam setzen wir die erlernten Inhalte im Workshop um und gönnen uns zum Abschluss ein wenig entspannte Zeit mit einer liturgischen Inspiration.

Das Angebot vom richtet sich an alle Frauen mittleren Alters, die sich durch gesunde Ernährung und Entspannung in geselliger Runde stärken möchten.

Infos und Anmeldung: Maria Borgert  
Mail: maria.borgert@netcologne.de, Mobil:  
0178/1585470

## Drei Tage pilgern auf dem LahnCamino

Seit vielen Jahren lädt die Gemeinde zum Pilgern ein, im Winterhalbjahr sind es meist Ausflüge in Museen oder Kirchen zu einem besonderen Thema, im Sommerhalbjahr zu Tagestouren in die Natur rund um Köln. In den letzten Jahren ist der Radius größer geworden, zeitlich und räumlich. Im Oktober waren 10 Pilger für drei Tage an der Lahn und sind auf dem Jakobsweg gewandert. Jörg Krautmacher, erfahrener Pilgerer und Pfadfinder, hat die Tour vorbereitet und geführt und mit Pfarrerin Uta Walger zusammen geistlich geleitet. 2020 geht es übrigens für eine Woche in Südfrankreich weiter auf einer Etappe Richtung Santiago di Compostela.

Wer Interesse an den Angeboten für das kommende Jahr hat und regelmäßig über die geplanten Touren informiert werden möchte, melde sich bitte bei Pfarrerin Uta Walger.

*„Hoffentlich sind alle wieder gut Zuhause angekommen... es war eine unvergessliche Tour... erholt Euch gut!“*

*„Es war eine sehr schöne Zeit mit Euch, voller Eindrücke und guter Gespräch.“*

*„Es war trotz Regen ein sehr schönes Pilgern! Heute freuen wir uns über den freien Tag, an dem wir unsere müden Knochen sortieren können.“*

*„Ich bin mir selbst und Gott wieder ein ganzes Stück näher gekommen.“*

*„Ihr Lieben, dank an Eure Geduld und das Durchhalten... ich hoffe, Ihr hattet einen erholsamen Sonntag... ich habe bis 10.30 Uhr geschlafen!“*



## Seniorenclubs

### Epiphaniaskirche

Jeden ersten Mittwoch im Monat,  
15–17 Uhr.

Jetzt gemeinsamer Kreis für  
Bickendorf und Ossendorf  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

### Emmauskirche

Wöchentlich jeden Mittwoch,  
14.30–16.30 Uhr.

Infos: Gemeindepädagogin Christine  
Düren

### Begegnungscafé Bickolo

Wöchentlich jeden Donnerstag,  
13–16.30 Uhr.

Infos: Sozialpädagogin Gudrun Alles

## Frauentreff

### Auferstehungskirche

Jeden Dienstag, 10–11.30 Uhr  
Treffpunkt,

verschiedene Themen und Gespräche  
Info: Christa Jendreycik und Erika Lück

### Epiphaniaskirche

Jetzt am neuen Ort,  
jeden zweiten Mittwoch im Monat,  
19 Uhr. Ökumenischer Treff mit  
vielseitigem Programm.  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

### Epiphaniaskirche

Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat,  
15–17 Uhr  
Kaffee und Kuchen, verschiedene Themen  
und Gespräche  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

## Geistlich und weltlich

### Literatur-Gesprächskreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
16–17.30 Uhr, Auferstehungskirche  
Leitung: Rosemarie Müller,  
Telefon 16 84 07 65

### Abendmahlsgottesdienst im St. Brigidaheim

Einmal im Monat, Freitag 16 Uhr,  
Kapelle St. Brigida Seniorenheim  
Grevenbroicher Str. 43, Bocklemünd  
Termine: 23. November, 14. Dezember  
2018, 18. Januar, 22. Februar 2019  
Kontakt: Pfarrerin Uta Walger

### Singkreis

Zweimal im Monat, donnerstags 18 Uhr,  
Auferstehungskirche  
Neue geistliche Lieder, gemeinsames  
Gebet.  
Leitung: Katrin Klaass  
Kontakt: Pfarrer Torsten Sommerfeld

### Geist-Reich

Jeden ersten Donnerstag im Monat,  
18 Uhr, Epiphaniaskirche  
After-Work-Andacht  
Kontakt: Pfarrerin Uta Walger

### Offene Kirche

Jeden Dienstag 10 – 12 Uhr,  
und jeden Donnerstag, 16 – 18 Uhr,  
Epiphaniaskirche.  
Zeit für Andacht, Gespräch,  
Tee und Kaffee  
Kontakt: Pfarrerin Uta Walger

## Ökumene

### Aus Glauben leben

Einmal im Monat, freitag 19.30 Uhr  
Gesprächskreis für junge und mittelalte  
Erwachsene  
Leitung: Darius Hamidzadeh,  
Telefon 29 46 001

### Ökumenischer Gesprächskreis Vogelsang

Einmal im Monat, mittwochs 19.30 Uhr  
Kath. Jugendheim „St. Konrad“, Piroldweg 1  
vorher um 19 Uhr: Friedensgebet.  
Leitung: Pfarrer Torsten Sommerfeld und  
Dr. Nikolaus Plonien

### „Katholisch trifft evangelisch“

Einmal im Monat donnerstags, 18 Uhr,  
Auferstehungskirche  
Ein vielseitiger Blick auf Glauben, Bibel,  
Traditionen  
Leitung: Dr. Nikolaus Plonien  
Infos: Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Besuchsdienst

### Auferstehungskirche

Jeden ersten Dienstag im Monat,  
9–10.30 Uhr.  
Infos: Erika Gnasso

### Epiphaniaskirche

Einmal im Monat, dienstags,  
9.30–10.30 Uhr  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

## Bewegung und Sport

### Schwimmgruppe

Jeden Dienstag, Ossendorfbad.  
Treffpunkt 14 Uhr, Gemeindehaus  
Emmauskirche  
Leitung: Ingrid Gutzeit, Telefon 58 68 63

### Pilates

Jeden Donnerstag, Auferstehungskirche  
8.45–9.15 Uhr, Pilates im Stehen  
9.30–10.30 Uhr, Pilates auf der Matte  
Leitung: Frau Sommer, Telefon 0176-387  
346 48

### Fit für Alter - Gymnastik im Sitzen

Jetzt jede Woche, Epiphaniaskirche  
montags, 10.30–11.15 Uhr  
mittwochs, 14–14.45 Uhr  
Leitung: Frau Westhoff  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

### Wanderclub

Jeden Mittwoch, 14 Uhr, Epiphaniaskirche  
Von Bickendorf in die Umgebung Kölns  
Leitung: Magda Lips,  
Telefon 0221-530 27 80





### Seniorentanz

Jeden Montag, 15–16 Uhr,  
Auferstehungskirche  
Leitung: Meggie Kaiser,  
Telefon 0221–48 70 96

### Gymnastikkreis

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr,  
Emmauskirche  
Leitung: Jo Meier, Telefon 0221–58 37 24

### Meditatives Tanzen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat,  
18 Uhr, jetzt Epiphaniaskirche  
Leitung: Marion Westhoff  
Infos: Pfarrerin Uta Walger

### Gymnastikkreis

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr,  
Emmauskirche,  
Leitung: Jo Meier, Telefon 0221–58 37 24

### Yoga

Jeden Montag in der Epiphaniaskirche  
20– 21.30 Uhr, Leiterin Evelies Schürg,  
E-Mail: e.schuerg@gmail.com  
Telefon 0175-788 58 78

## Essen und Trinken

### Waffelcafé

Jeden 2. Und 4. Donnerstag,  
14:30 bis 17 Uhr,  
Auferstehungskirche

### Kirchencafe

Immer sonntags im Anschluss an unsere  
Gottesdienste in allen Kirchen.

### Interkulturelles Frauenfrühstück

Alle 14 Tage, mittwochs 10–12 Uhr,  
Begegnungscafé Bickolo  
Leitung: Gudrun Alles, Telefon 595 26 25

## Rat und Hilfe

### Lebensmittelausgabe „Speisekammer“

Jeden Freitag, Auferstehungskirche  
Leitung: Erika Schwabe  
Infos: Küster Manfred Krahforst

### Kleiderkammer Auferstehungskirche

Verkauf: 1. und 3. Mittwoch im Monat  
13–14 Uhr (nur Schuhe),  
14–15.30 Uhr (Kleidung und Wäsche)  
Annahme von Kleiderspenden:  
Dienstag 10–11.30 Uhr;  
Donnerstag 13.30–14.30 Uhr  
Leitung: Elisabeth Seeburg  
Kontakt: Küster Manfred Krahforst

### Kleiderkammer Café Bickolo

Dienstag, Donnerstag und Freitag,  
9–12 Uhr  
Verkauf und Annahme von Gebraucht-  
kleidung  
Kontakt: Sozialpädagogin Gudrun Alles

### Sozial- u. Erziehungsberatung

Dienstag 10–13 Uhr und nach Absprache  
Begegnungscafé Bickolo  
Kontakt: Sozialpädagogin Gudrun Alles

## Seelsorge

### Wir sind für Sie da

Kontakt: Pfarrerin Uta Walger und Pfarrer  
Torsten Sommerfeld

### Ökumenischer Hospizdienst

im Kölner Westenj  
Kontakt: Brigitta Lepke-Lehmann,  
Kordinatorin, Telefon 0221 5397 452

### Trauercafé

Jeden letzten Montag im Monat,  
15.30–17 Uhr, Auferstehungskirche  
Leitung: Ökumenischer Hospizdienst

### Trauerspaziergang

Jeden ersten Samstag im Monat,  
14–15 Uhr, Westfriedhof,  
Treffpunkt: Haupteingang Venloer Straße  
Leitung: Ökumenischer Hospizdienst

### Impressum

#### Begegnung 80/2019

Gemeindebrief für die Evangelische  
Kirchengemeinde Bickendorf

Herausgeber:

#### Evangelische Kirchengemeinde Bickendorf

Friedrich Karl Str. 101, 50735 Köln  
www.gemeinde-bickendorf.de

V.i.S.d.P.: **Pfarrerin Uta Walger**

Titelbild: © Georg Kanonenberg  
Alle Fotos ohne Angaben: Privat  
Layout: bierbass.art  
Druck: Schüller-Druck GbR

**Bankverbindung:** Sparkasse KölnBonn  
Konto 466 24 58 – BLZ 370 501 98  
IBAN DE90 3705 0198 0004 6624 58  
BIC COLSDE33  
Kontoinhaber: Ev. Kgm. Bickendorf

#### Nächster Redaktionsschluss: 15.01.2020

Erscheinungsweise: 3 x jährlich  
Auflage: 5500 Exemplare  
Der Bezug ist kostenlos für alle  
Gemeindemitglieder.

#### Hier finden Sie uns im Internet:

www.gemeinde-bickendorf.de  
www.kirche-koeln.de  
facebook: Ev. Kirchengemeinde Bickendorf

## November 2019

- 01. Frauenmahl, 11 Uhr, AUF
- 02. Konzert, Klavier und Cembalo, 18 Uhr, EPI
- 05. Anmeldung Konfirmandenunterricht 2020/21, 18.30 Uhr, EPI
- 07. Geistreich, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 09. Kinderbibeltag, 11 Uhr, EMA

- 10. Gemeindeversammlung, 11.45 Uhr, EPI
- 10. Geigenkonzert Judith Simon, 16 Uhr, AUF
- 14. Anmeldung Konfirmandenunterricht 2020/21, 18.30 Uhr, EPI
- 20. Ök. Gottesdienst Buß- und Bettag, 18 Uhr, AUF; 19 Uhr, St. Rochus
- 22. Abendmahlgottesdienst, 16 Uhr, St. Brigida
- 24. Ewigkeitssonntag, Gottesdienst m. Totengedenken, 9.30 Uhr AUF, 10.45 Uhr EMA, EPI
- 28. Geistreich: After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI

## Dezember 2019

- 01. Basar, 14 – 18 Uhr, AUF
- 02. Familien im Advent, 17 Uhr, EPI
- 04. Seniorenadventsfeier, 14 Uhr, EMA; 14.30 Uhr, EPI
- 05. Geistreich, After-Work-Andacht im Advent, 18 Uhr, EPI
- 09. Familien im Advent, 17 Uhr, EPI
- 12. Seniorenadventsfeier, 14.30 Uhr, AUF

- 12. Geistreich, After-Work-Andacht im Advent, 18 Uhr, EPI
- 13. Kochen für junge Erwachsene, EPI
- 13. Adventskonzert, Vogelsängerinnen, 19 Uhr, EMA
- 15. Konzert, Kölner Altstadtorchester, 15 Uhr, AUF
- 15. Gospelkonzert, 4711, 17 Uhr, EPI
- 16. Familien im Advent, 17 Uhr, EPI
- 19. Geistreich, After-Work-Andacht im Advent, 18 Uhr, EPI
- 20. Abendmahlgottesdienst, 16 Uhr, St. Brigida

## Januar 2020

- 02. Geistreich, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 05. Konzert, Kantorei, 17 Uhr, EPI
- 12. Neujahrs-Doppelkopf-Turnier, 14 Uhr, EMA
- 12. Offenes Singen, 15 Uhr, AUF

- 17. Ehrenamtsdankeschön, 19 Uhr, EPI
- 19. Klavierkonzert, J.S. Bach „Goldberg Variationen“, 17 Uhr, EPI
- 24. Abendmahlgottesdienst, 16 Uhr, St. Brigida
- 25. Kinderbibeltag, 11 Uhr, EMA
- 26. Familiengottesdienst, 10.45 Uhr, EMA

## Februar 2020

- 01. Krimilesung, Werner Seuken, 15 Uhr, AUF
- 06. Geistreich, After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI

- 19. Seniorenkarneval, 14 Uhr, EMA
- 16. Karnevalsgottesdienst, 10.45 Uhr, EMA
- 28. Abendmahlgottesdienst, 16 Uhr, St. Brigida
- 29. Konzert, Gassmann und Wingold Duo, 16 Uhr AUF

## März 2020

- 05. Geistreich-After-Work-Andacht, 18 Uhr, EPI
- 06. Weltgebtag der Frauen, 18 Uhr, EMA

**AUF** Auferstehungskirche  
**EMA** Emmauskirche  
**EPI** Epiphaniaskirche



**Auferstehungskirche**

Görlinger Zentrum 39 - 50829 Köln - Bocklemünd/Mengenich  
[auferstehung@gemeinde-bickendorf.de](mailto:auferstehung@gemeinde-bickendorf.de)



**Epiphaniaskirche**

Erlenweg 39 - 50827 Köln - Bickendorf  
[epiphantias@gemeinde-bickendorf.de](mailto:epiphantias@gemeinde-bickendorf.de)

**Emmauskirche**

Birkhuhnweg 2b - 50829 Köln - Vogelsang  
[emmaus@gemeinde-bickendorf.de](mailto:emmaus@gemeinde-bickendorf.de)





# Wir sind für Sie da

	<b>Gemeindebüro</b>	<b>Epiphaniaskirche Erlenweg 39 50827 Köln</b>	<b>Tel. 0221 888 779-44 / Fax-99 gemeinde@gemeinde-bickendorf.de Dienstag 16–18 Uhr, Freitag 10–12 Uhr</b>
<b>Pfarrerinnen und Pfarrer</b>	<b>Pfarrer Torsten Sommerfeld</b> Emmaus- und Auferstehungskirche	Birkhuhnweg 2a, 50829 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	888 779-21 t.sommerfeld@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrerin Uta Walger</b> Epiphantias- und Dreifaltigkeitskirche	August-v. Willich-Str. 73, 50827 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	888 779-22 u.walger@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrerin Kristina Tsoleridis</b> Epiphantias- und Dreifaltigkeitskirche	In Elternzeit	
<b>Gemeindemitarbeitende</b>	<b>Gemeindepädagogin Christine Düren</b>	Emmauskirche	888 779-32 c.düren@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Gemeindepädagoge Marc Schmidt</b>	Epiphaniaskirche Fr. 11.30–15 Uhr	888 779-34 m.schmidt@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küsterin Marion Knappik</b>	Dreifaltigkeitskirche Epiphaniaskirche	888 779-41 m.knappik@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Waldemar Uhrich</b>	Emmauskirche	888 779-42 w.uhrich@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Manfred Krahorst</b>	Auferstehungskirche	888 779-43 m.krahorst@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Holger Reuter</b>	Epiphaniaskirche	888 779-46 h.reuter@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Gemeindesekretärin Stephanie Schwarz</b>	Di. 16–18 Uhr Fr. 10–12 Uhr	888 779-44 / Fax -744 s.schwarz@gemeinde-bickendorf.de
<b>Kirchen- musik</b>	<b>Nikolay Bogdanovskiy</b>	Dreifaltigkeitskirche Epiphaniaskirche	0152 032 201 61 n.bogdanovskiy@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Axel Tillmann</b>	Auferstehungskirche	0221 72 31 92
	<b>Christine von Foerster</b>	Emmauskirche	02234 94 26 11 tinowitsch@gmx.de
<b>Kitas</b>	<b>Kindertagesstätte, Bocklemünd</b>	Görlinger Zentrum 39, 50829 Köln	0221 50 87 59 goerlinger-zentrum@kitanord.de
	<b>Kindertagesstätte, Vogelsang</b>	Birkhuhnweg 4, 50829 Köln	0221 58 21 37 emmaeuse@kitanord.de
	<b>Ev. Kindertagesstättenverb. Köln-Nord</b> Wolfgang Krause und Claudia March	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln Fax 0221 820 90-11	0221 820 90-13 oder -30 info@kitanord.de
<b>Gemeindeverwaltung und Ökumene</b>	<b>Ev. Verwaltungsverband Köln Nord</b> Mo. – Do. 8–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln Fax 0221 820 90-11	0221 820 90-0 info@evv-koeln-nord.de
	<b>Diakoniestation</b> Mo. – Do. 9–16 Uhr, Fr. 9–13.00 Uhr	Rochusstr. 214, 50827 Köln Fax 0221 28 58 18-15	0221 28 58 18-0 pflege@diakonie-koeln.de
	<b>Begegnungscafé Bickolo</b> Sozialpädagogin Gudrun Alles	Clemens-Hastrich-Str. 11, 50827 Köln	0221 595 26 25 leitung@bickolo.de
	<b>Ökumenischer ambulanter Hospizdienst im Kölner Westen e.V.</b>	Goldammerweg 40, 50829 Köln	0221 539 74 52 info@hospiz-koeln-west.de
	<b>Koordinatorin Birgitta Lepke-Lehmann</b>	Di. und Do. 10–12 Uhr Uhr & n. Vereinb.	0221 539 74 52
	<b>Kath. Pfarrbüro Christi Geburt</b>	Wilhelm-Löhers-Platz 4, 50829 Köln	0221 50 10 32
	<b>Kath. Pfarrbüro BIOS</b>	Rochusstraße 141, 50827 Köln	0221 956 52 00
	<b>Kath. Pfarrbüro St. Konrad/St. Viktor</b>	Rotkehlchenweg 53, 50829 Köln	0221 58 23 81
	<b>Kath. Pfarrbüro St. Johannes</b>	Venloer Str. 1228, 50829 Köln	0221 50 81 77